

TERMINE

Arbeitskreis Erwerbslose

■ 2. April, 10 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Ortsjugendausschuss

■ 2., 16. und 30. April, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Schwerbehindertenarbeitskreis

■ 11. April, 13 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Senioren-Versammlung Filder

■ 23. April, 14.30 Uhr
Allianz-Stadion-Sportheim, Heßbrühlstr. 10, 70565 Stuttgart

Senioren-Versammlung Feuerbach

■ 23. April, 14.30 Uhr
Keglerheim Feuerbach, Am Sportpark 9, 70469 Stuttgart

Senioren-Versammlung Leonberg

■ 25. April, 14.30 Uhr
Eltinger Hof, Hertichstr. 30, 71229 Leonberg

Ortsangestelltenausschuss

■ 25. April, 15 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

▶ stuttgart.igm.de/termine

Impressum

IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart
Telefon 0711 162 78-0
Fax 0711 162 78-49
E-Mail:
stuttgart@igmetall.de

Internet:
▶ stuttgart.igm.de
Redaktion: Uwe Meinhardt
(verantwortlich), Jordana Vogiatzi

Mensch vor Marge

AKTIONSTAG BEI SIEMENS IN STUTTART

»Ich will bei Siemens bleiben bis zu meiner Rente.« – So die Botschaft der Siemens-Beschäftigten an ihren Vorstand.



Foto: IG Metall Stuttgart

Der Aktionstag war in Stuttgart ein voller Erfolg.

An einem bundesweiten Siemens-Aktionstag beteiligte sich auch der Standort in Stuttgart-Weilimdorf. Morgens wurden an den Eingängen Flugblätter und Postkarten verteilt. Die Postkarte war ein Bekenntnis der Beschäftigten für ihren Standort und eine Solidaritätsbekundung für die 800 Kolleginnen und Kollegen am Standort in Konstanz: 200 der 800 Arbeitsplätze sollen dort abgebaut werden.

Ohne Menschen keine Marge:

Dieser Ansicht sind die Beschäftigten bei Siemens in Stuttgart. Sie beteiligten sich sehr fleißig an der Postkartenaktion: Knapp 540 Postkarten wurden an diesem Tag am Info-Stand abgegeben. Adressat der Postkarte ist Peter Löscher, Vorstandsvorsitzender bei Siemens, der bis »zur Rente bei Siemens bleiben« will. Nicht nur er – die Siemens-Beschäftigten auch. ■

Internationaler Frauentag

Über 250 Teilnehmerinnen auf dem Stuttgarter Schlossplatz.



Foto: Thomas Bernhardt

Über 250 Teilnehmerinnen nahmen am 8. März an einer gemeinsamen Frauentagsversammlung

auf dem Stuttgarter Schlossplatz teil. Mit dabei war auch der Ortsfrauenausschuss. ■

IN KÜRZE

Bei der Aufsichtsratswahl 2013 bei Daimler hat die IG Metall alle betrieblichen und gewerkschaftlichen Mandate gewonnen.

Erich Klemm, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: »Wir sind sehr stolz auf dieses überragende Ergebnis. Es zeigt, wie groß das Vertrauen der Belegschaft in das Team der IG Metall und seine Arbeit im Aufsichtsrat ist.«

Über 1100 Wahldelegierte aus allen inländischen Standorten, Niederlassungen und Tochtergesellschaften der Daimler AG haben die Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat neu gewählt.

Vergeben wurden sechs betriebliche und drei gewerkschaftliche Mandate sowie ein Mandat für den Vertreter der Leitenden Angestellten.

Im ersten Wahlgang für die betrieblichen Mandate gingen 83,7 Prozent der gültigen Delegiertenstimmen an die Liste der IG Metall. Damit gewinnt sie alle sechs betrieblichen Mandate.

Für die drei gewerkschaftlichen Mandate hatte im zweiten Wahlgang neben der IG Metall auch die Liste der Christlichen Gewerkschaft Metall »Mitarbeiter wählen Mitarbeiter« kandidiert. Mit 90,4 Prozent der gültigen Delegiertenstimmen gingen aber auch diese drei Mandate an die IG Metall.

Damit haben Jörg Hofmann, Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg, Sabine Maaßen, Justitiariat IG Metall-Vorstand, und Valter Sanches, Direktor der ABC Metallgewerkschaft und des Metallarbeiterbunds der CUT (CNM/CUT), Brasilien, Sitze im Aufsichtsrat der Daimler AG.

Wir gratulieren zu diesem überragenden Erfolg. ■